

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 18. Dezember 2022 12:22

Zitat von Quittengelee

Was würdest du denn vorschlagen, wer abgeordnet werden soll? Die Kriterien scheinen mir schon vernünftig zu sein und durchaus objektiv.

Ich hab keine Ahnung, ob die Abordnerei Sinn ergibt, weil jedes Jahr an einer anderen Schule ein Loch ist, das gestopft werden muss. Aber da dieses Prinzip existiert, tut das Land doch gut daran, es so sozial vertraglich wie möglich zu machen. Solange einer jung, gesund und ohne Familie ist, kann man ihm zumuten, ein oder zwei Jahre an einer anderen Dienststelle zu arbeiten. Dass das individuell doof sein mag kann sein, das ist aber der Deal des Beamtenums.

Hier würde ich aber als Betroffener gerne einhaken:

1) geht es ja nicht um eine recht kurze Abordnung, um danach wieder an seine Regelschule (hier: WBK) zurückzukehren. Es ist schriftlich an die SL gegangen von der Bezirksregierung, dass die kurzfristigen Abordnungen zum 1.2. das Ziel haben, sie um 1.8. in Versetzungen übergehen zu lassen. Ich habe jedenfalls keine Lust gegen meinen Willen über Jahre an einer Förderschule zu hocken. Und bei Wegbewerbungen/Auslandsschuldienst etc möglicherweise keine Freigaben zu bekommen mit dem Verweis auf dann eintretende Unterrichtsunterversorgung.

2) Zu den Kriterien schrieb ich im anderen Thread schon was (Lohnt sich Anstrengung...): ich zB war in den letzten Jahren nie krank, habe diverse Sonderaufgaben übernommen, war immer zu Aufsichten, Konferenzen etc. da, hatte keine Ansprüche an den Stundenplan, bin für die Schule zu Facharbeitskreisen und Ringsitzungen gefahren und danach zum Unterricht. Das bei A13 ohne irgendwelche Familienzuschläge.

Es gibt genügend KuK mit Kindern, die solche Aufgaben nicht übernommen hätten. Die möglichst nur in einem engen Zeitfenster unterrichten wollen und Teilzeit beantragt haben. Die öfter mal (grade auch wegen den Kindern) ausfallen.

Die werden geschont und ich soll gehen, obwohl ich im betriebswirtschaftlichen Sinn alles gut erledigt hab. Und zwar ohne Mitsprache und Benefit, im Gegenteil. Dass man das als unfair und ungerecht empfindet ist doch nachvollziehbar, oder?